

Quartasept Plus

Version 03.01

5 l KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Quartasept Plus 5 l KA

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte
 Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Sprühanwendung, Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
 +49 (0)40/ 521 00 544
 pab@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 19240
 Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

2. Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Ätzend R34: Verursacht Verätzungen.
 Umweltgefährlich R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

Umweltge-
fährlich

R-Sätze : R34 Verursacht Verätzungen.
 R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

S-Sätze	:	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
		S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
		S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
		S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

In der EU unterliegt dieses Produkt der Richtlinie 98/8/EG für Biozide. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 7173-51-5 Didecyldimethyl-ammoniumchlorid

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004:
: < 5 % nichtionische Tenside

Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang VI (2.2.5) zur Richtlinie 67/548/EWG eingestuft.
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2	Xn; R22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	10 %

Quartasept Plus**5 I KA** Kein Änderungsdienst!

Version 03.01

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

			M-Faktor 10	
Propan-2-ol	603-003-00-0 67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	< 5 %
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer	Xn; R22 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	< 5 %
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9 219-145-8	Xn; R22 Xn; R48/22 C; R35 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1A; H314 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor 10	< 2 %

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

Quartasept Plus

Version 03.01

5 l KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl
Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO_x)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 8 + 13

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.
Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angeben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Vor Hitze schützen.
Vor Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Lagerklasse (LGK) : 8BL Nichtbrennbare ätzende Stoffe, flüssig

7.3 Spezifische Endanwendungen**Bestimmte Verwendung(en)**

Produktcode : GD 40

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m ³	TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
 Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
 Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aussehen : flüssig
- Farbe : fast farblos
- Geruch : charakteristisch
- Flammpunkt : 49 °C, DIN 51755 Part 1
- Zündtemperatur : Propan-2-ol
425 °C
- Untere Explosionsgrenze : 2 %(V), Rohstoff, Literaturwert
- Obere Explosionsgrenze : 12 %(V), Rohstoff, Literaturwert
- Entzündlichkeit : Unterstützt die Verbrennung nicht.
- Explosive Eigenschaften : **Nicht explosiv**
- Oxidierende Eigenschaften : **nicht anwendbar**
- Selbstentzündungstemperatur : **nicht anwendbar**
- pH-Wert : ca. 9, 20 °C, Konzentrat
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : < -5 °C
- Zersetzungstemperatur : nicht anwendbar
- Siedebeginn : ca. 90 °C
- Dampfdruck : 43 hPa, 20 °C
- Dichte : ca. 0,98 g/cm³, 20 °C
- Wasserlöslichkeit : 20 °C, in jedem Verhältnis
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : **nicht anwendbar**
- Viskosität, dynamisch : ca. 23 mPa*s, 20 °C, ISO 3219
- Relative Dampfdichte : **Keine Daten verfügbar**
- Verdampfungsgeschwindigkeit : **Keine Daten verfügbar**

9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

Quartasept Plus

Version 03.01

5 l KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte : Normalerweise keine zu erwarten.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute orale Toxizität

Didecyldimethyl-
ammoniumchlorid : LD50: 200 - 2000 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 401

Propan-2-ol : LD50: > 2000 mg/kg, Ratte

Tridecylethoxylat : LD50: 300 - 2000 mg/kg, Ratte

N-(3-Aminopropyl)-N-
dodecylpropan-1,3-diamin : LD50 Oral: 261 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität

Didecyldimethyl-
ammoniumchlorid : Keine Daten verfügbar

Propan-2-ol : LC50: > 20 mg/l, 4 h, Ratte

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

N-(3-Aminopropyl)-N-
dodecylpropan-1,3-diamin : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität

Didecyldimethyl- : LD50: 3342 mg/kg, Kaninchen

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

ammoniumchlorid	
Propan-2-ol	: LD50: > 2000 mg/kg, Kaninchen
Tridecylethoxylat	: LD50: > 2000 mg/kg, Ratte
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Keine Daten verfügbar
Hautreizung	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Kaninchen, Ergebnis: Ätzend, OECD- Prüfrichtlinie 404, 4 h
Propan-2-ol	: Ergebnis: Keine Hautreizung, Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Tridecylethoxylat	: Kaninchen, Ergebnis: Keine Hautreizung, OECD- Prüfrichtlinie 404
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Kaninchen, Ergebnis: Ätzend, OECD- Prüfrichtlinie 404
Augenreizung	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Ergebnis: Ätzend
Propan-2-ol	: Ergebnis: Reizt die Augen.
Tridecylethoxylat	: Kaninchen, Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden., OECD- Prüfrichtlinie 405
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Ergebnis: Ätzend
Sensibilisierung	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Buehler Test, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Propan-2-ol	: Buehler Test, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Tridecylethoxylat	: Maximierungstest, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Buehler Test, Meerschweinchen, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren., OECD- Prüfrichtlinie 406
Keimzell-Mutagenität	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
Tridecylethoxylat	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. , OECD- Prüfrichtlinie 471
Gentoxizität in vivo	
Didecyldimethylammoniumchlorid	: Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytogenetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse), Ratte, Ergebnis: negativ

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

Mutagenität

- Didcyldimethylammoniumchlorid : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
- Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
- Tridecylethoxylat : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.
- N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Karzinogenität

- Didcyldimethylammoniumchlorid : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
- Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
- Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar
- N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

- Didcyldimethylammoniumchlorid : Keine Daten verfügbar
- Propan-2-ol : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
- Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar
- N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : Keine Reproduktionstoxizität

Teratogenität

- Didcyldimethylammoniumchlorid : Keine Daten verfügbar
- Propan-2-ol : Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.
- Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar
- N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Weitere Information

- : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Toxizität gegenüber Fischen**

- Didcyldimethylammoniumchlorid : LC50: 0,19 mg/l, 96 h, Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
- Propan-2-ol : LC50: > 100 mg/l, 48 h, Leuciscus idus, statischer Test, Rohstoff

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

Tridecylethoxylat : LC50: 1 - 10 mg/l, 96 h, Cyprinus carpio (Karpfen), OECD-Prüfrichtlinie 203

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : LC50: 0,45 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Didecyldimethylammoniumchlorid : EC50: 0,062 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Propan-2-ol : EC50: > 100 mg/l, 48 h, Daphnia magna, statischer Test, Rohstoff

Tridecylethoxylat : EC50: 1 - 10 mg/l, 48 h, Daphnia magna, OECD-Prüfrichtlinie 202

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : EC50: 0,073 mg/l, 48 h, Daphnia magna

Toxizität gegenüber Algen

Didecyldimethylammoniumchlorid : ErC50: 0,026 mg/l, 96 h, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)

Propan-2-ol : EC50: > 100 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), statischer Test, Rohstoff

Tridecylethoxylat : EC50: 1 - 10 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD-Prüfrichtlinie 201

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : EbC50: 0,012 mg/l, 72 h, Desmodesmus subspicatus (Grünalge), OECD-Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : NOEC: 0,024 mg/l, 21 d, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), OECD-Prüfrichtlinie 211

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable).

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : ca. 4.800 mg/l, Testsubstanz: 1 % ige Lösung

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Didecyldimethylammoniumchlorid : Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch), Expositionszeit: 46 d, Biokonzentrationsfaktor (BCF): 81

Propan-2-ol : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Tridecylethoxylat : Keine Daten verfügbar

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : **nicht anwendbar**

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

Didecyldimethylammoniumchlorid	: Mobil in Böden
Propan-2-ol	: Keine Daten verfügbar
Tridecylethoxylat	: Keine Daten verfügbar
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: Nach Freisetzung: adsorbiert am Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung	: Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.
-----------	--

12.6 Andere schädliche Wirkungen

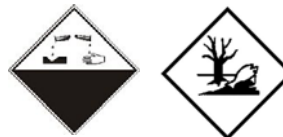
Sonstige ökologische Hinweise	: Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
-------------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt	: Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.
Verunreinigte Verpackungen	: Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	: AVV 070601
Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)	: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

14. Angaben zum Transport

ADR : UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DESINFIZIERUNGSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Didecyldimethylammoniumchlorid)

Transportgefahrenklassen	8
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Umweltgefährdend

Quartasept Plus

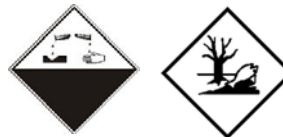
Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

IMDG : Klassifizierungscode C9
 ADR/RID-Gefahrzettel 8 + N
 Gefahrenkennzeichen 80
 UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Didecyldimethyl-ammonium chloride)

IATA : Transportgefahrenklassen 8
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Meeresschadstoff
 EmS F-A, S-B
 UN-Nummer 1903

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Didecyldimethyl-ammonium chloride)

Transportgefahrenklassen 8
 Verpackungsgruppe III
 Umweltgefahren Umweltgefährdend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Tunnelbeschränkungscode: E
 Weitere Information : Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Entfällt

15. Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
 Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend
 Die Angabe zur Wassergefährdungsklasse bezieht sich auf die reine Substanz.
 Sonstige Vorschriften : Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden

Quartasept Plus

Version 03.01

5 I KA Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am 18.07.2012

Druckdatum 06.01.2014

den der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.